

Klimafreundlicher Strom für 360 Haushalte

((Lead)) In diesen Tagen beginnen die Bauarbeiten für ein drittes Kleinwasserkraftwerk an der Emme-Ausleitung Utzenstorf-Gerlafingen. Indem es ein vorhandenes Potenzial ausnutzt, wird das neue Werk der ADEV Wasserkraftwerk AG ab 2022 erneuerbaren Strom für rund 360 Haushalte produzieren.

Die 1910 erstellte, viereinhalb Kilometer lange Emme-Ausleitung zwischen Utzenstorf und Gerlafingen fliesst heute über einen Auslauf beim Gerlafinger Entenweiher zurück in die Emme. Die Emme strömt an dieser Stelle genau 2,75 Meter unter dem Niveau des Kanals dahin. Dieses Potenzial soll mit einem neuen, kleinen Wasserkraftwerk genutzt werden.

Fast der gesamte künstliche Gewässerlauf gehört der ADEV. Die Energiegenossenschaft mit Sitz in Liestal im Kanton Basel-Landschaft betreibt über ihre Tochtergesellschaft ADEV Wasserkraftwerk AG bereits die beiden kleinen Wasserkraftwerke oben am Kanal. Das auf die Produktion von erneuerbarer Energie spezialisierte Unternehmen baut nun am Auslauf das dritte Kraftwerk: «Moosbrunnen 3». In diesen Wochen fahren die ersten Baumaschinen auf.

«Als zentrales Element wird rund 20 Meter vor der Mündung des Kanals in die Emme das neue Maschinenhaus errichtet», erklärt der Projektleiter Bernhard Schmocker. «Zudem sind einige bauliche Eingriffe auf den letzten 150 Metern des Kanals nötig.» Die Mauern werden stabilisiert und auf das Niveau des Entenweihers erhöht. Damit gewinnt die Anlage fast einen Meter an Fallhöhe, was sich positiv auf die Stromproduktion auswirken wird.

Bernhard Schmocker rechnet damit, dass die ADEV das neue Kleinwasserkraftwerk Ende 2021 in Betrieb nehmen kann. Die gesamten Baukosten betragen rund 3.5 Mio. Franken. Bei Normalbetrieb sollen dereinst insgesamt jede Sekunde 13 Kubikmeter Wasser – etwa 50 Badewannen voll – durch die Turbine rauschen. Die ökologische Anlage soll pro Jahr rund 1,6 Gigawattstunden elektrische Energie produzieren und ins Netz speisen. - Dies entspricht dem Strombedarf von ungefähr 360 Haushalten.

Das Projekt zeigt, dass in der Schweiz noch viele sinnvolle und nachhaltige Energiepotenziale vorhanden sind. Kleine Wasserkraftwerke wie Moosbrunnen 3 nutzen diese aus und tragen damit zur Energiewende in unserem Land bei.

Weitere Auskünfte:

Bernhard Schmocker, Tel. 061 927 20 41

Die ADEV Gruppe mit Sitz in Liestal baut seit über 30 Jahren an einer dezentralen erneuerbaren Strom- und Wärmeversorgung. Das Genossenschaftsunternehmen bietet über seine publikumsgeöffneten Tochtergesellschaften Beteiligungsmöglichkeiten in den Bereichen Wasser, Sonne, Wind und Wärme an. Die ADEV Gruppe hat über 2000 ökologisch bewusste Impact-Investorinnen und -Investoren. Zudem verkauft das Unternehmen schweizweit Ökostrom mit dem strengen Label naturemade star. Die ADEV Gruppe besitzt 116 Produktionsanlagen, die 2020 gut 37 Mio. Kilowattstunden Strom und 17 Mio. Kilowattstunden Wärme produzierten. Die Aktien der ADEV-Gesellschaften werden als Nebenwerte an der BEKB (www.otc-x.ch) gehandelt.

Bilder:



Bild 1: Mündung des bestehenden Kanals in die Emme



Bild 2: Standort des neuen Wasserkraftwerks gleich neben der Stahl Gerlafingen

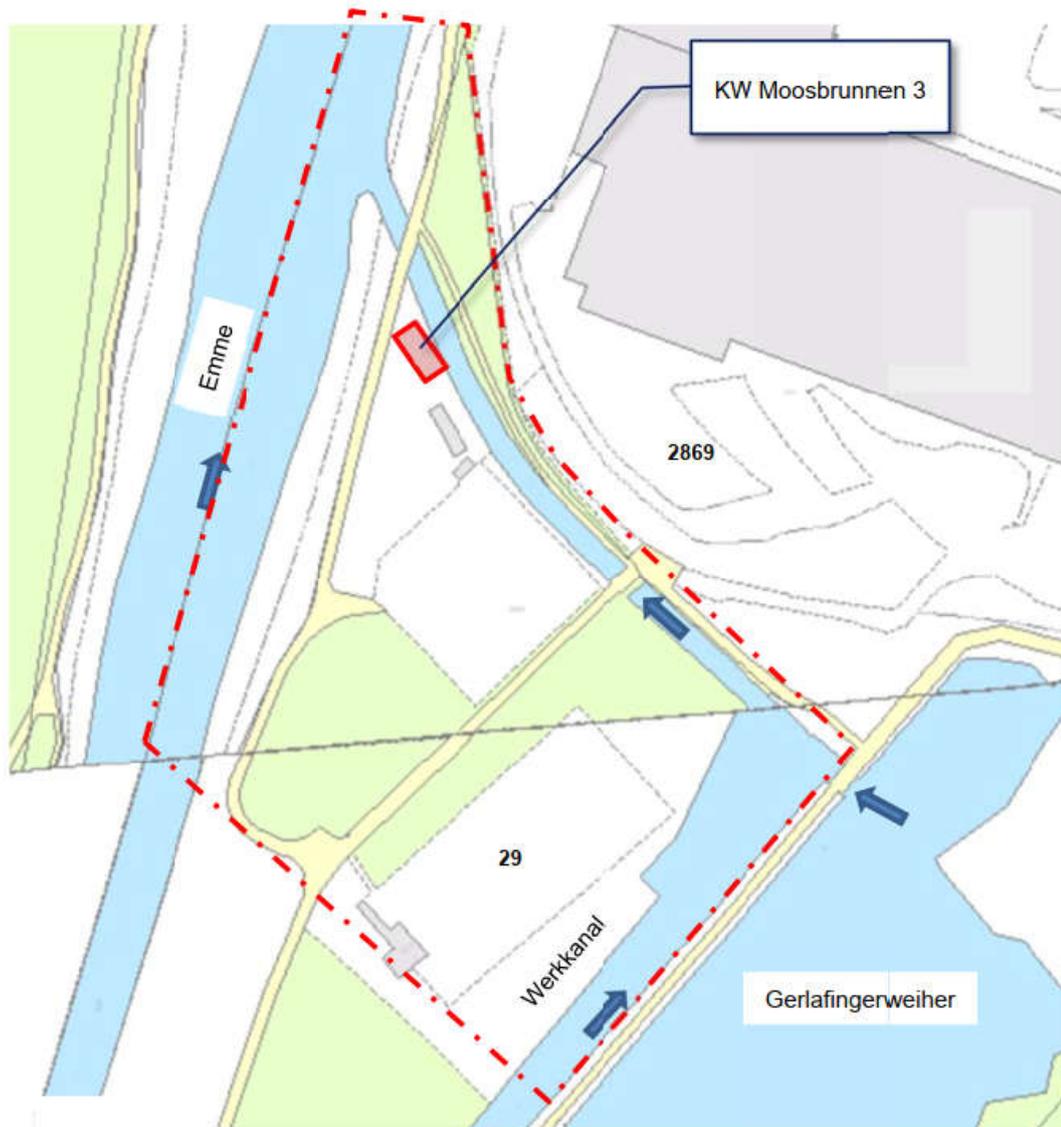


Bild 3: Projektperimeter